

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34934
			DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	11 8
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.06.2003
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	9285,9924
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Schmales Stadtgehölz randlich einer Baumschule aus dicht stehenden, mittelalten Stiel-Eichen (Stammdurchmesser ca. 0,3 m) sowie eingestreuten Hänge-Birken und Linden. Beidseitig des Fußweges hat sich ein dichtes Unterholz aus mittelhohen Holundersträuchern, Vogelbeeren und Hasel mit eingestreuten Hainbuchen, Brombeeren und Himbeeren entwickelt. Die Sträucher sind zuweilen von Geißblatt überrankt. Am Boden wachsen stellenweise locker Springkraut, Giersch und Garten-Goldnessel.

Das Gehölz am Rodenkampweg besteht aus mittelalten Eichen und Linden (Stammdurchmesser ca. 0,3 m) mit wenigen Robinien. Die lockere bis dichte Strauchschicht setzt sich aus Weißdorn, Spitz- und Berg-Ahorn, Holunder, Gewöhnlicher Traubenkirsche und nachwachsenden Linden zusammen. In der üppigen Krautflur herrschen Giersch und zum Teil auch Brennessel mit wenig Nelkenwurz, Schöllkraut und Garten-Goldnessel vor. Das Gehölz wird von mehreren Trampelpfaden durchzogen, stellenweise wurden Gartenabfälle abgelagert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	An der Baumschule, Rodenkampweg			
Nachbarnutzung/en	Baumschule, Straße, Wohnsiedlung, Brachfläche			
Rechtswert (X)	566011	Hochwert (Y)	5944527	
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)		Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 73%]			
Wasserschutzgebiet				

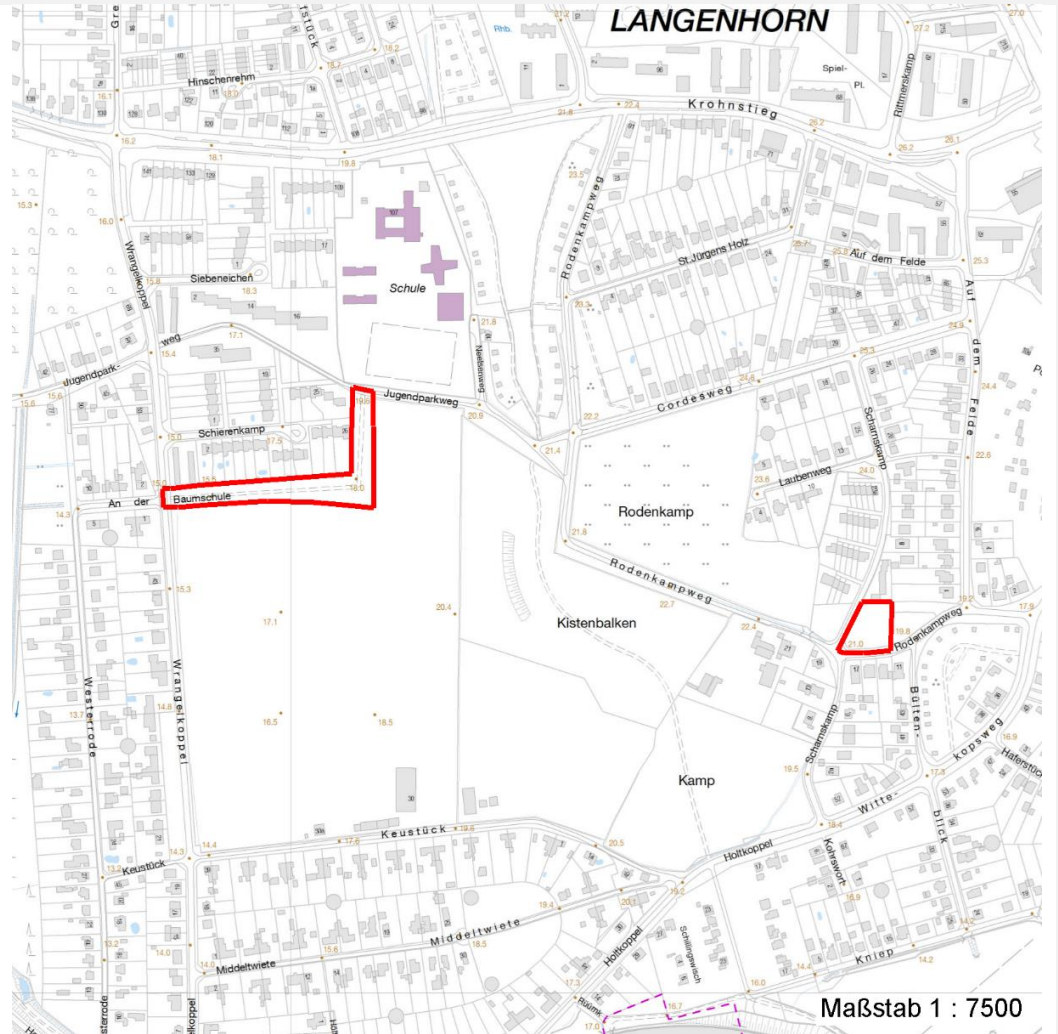
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34934
			DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			11 8
Anzahl Abschnitte	2			Kartierung
				30.06.2003
				Fläche / Länge [m²/m]
				9285,9924
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
34934	34956	6644	11	15.09.1995	K	6646	8
34934	34979	6644	11	09.06.2011	K	6646	8
34934	34956	6644	11	15.09.1995	=	6646	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3230	0	6644_11_300603_1.JPG	S
3231	0	6644_11_300603_2.JPG	W

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34934
		DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	11 8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.06.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	9285,9924
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Müll / Gartenabfällen Trampelpfade, durch das Gehölz an der Baumschule führt ein Fußweg.
Wertgesichtspunkte	Charakteristisch ausgeprägte Gehölze mit dichtem Unterwuchs aus Sträuchern und Kräutern. Vorkommen von Altholz Spontane Schlingpflanzenv egetation
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Beseitigen von Müll, Gartenabfällen u.a

Foto

Fotodatei	6644_11_300603_1.JPG	Fotodatei	6644_11_300603_2.JPG
Bildbeschreibung	Stadtgehölz an der Baumschule	Bildbeschreibung	Stadtgehölz am Rodenkampsweg
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung	W



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biototyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34934	
			DK5 DK5-GK	6644	6646
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	11	8
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.06.2003	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	9285,9924	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	geneigt
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	SW - Südwest
Belichtung	3 - schattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	70 %
1. Krautschicht	70 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	25.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-														
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34934	
			DK5 DK5-GK	6644	6646
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	11	8
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.06.2003	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	9285,9924	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-													
Hedera helix (Efeu)	7	w		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-													
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		-													
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-													
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-													
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Ribes spec. (Stachelbeere)	7	z		-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-													
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-													
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														38			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland